

Mitteilung:

Wie bekannt, hat der Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln den Regionalplan, Sachlicher Teilabschnitt „Weißer Quarzkies im Raum Kottenforst/Ville“ erarbeitet. Dieser Teilplan setzt Bereiche für den Abbau von oberflächennahen Bodenschätzen zur Gewinnung des „Weißer Quarzkies“ fest und besitzt somit einen Ausschlusscharakter für die mögliche Inanspruchnahme anderer Flächen.

Auf die in diesem Zusammenhang vorgelegten Vorlagen wird verwiesen.

In seiner Sitzung am 29.06.2012 hat der Regionalrat - als letzten Verfahrensschritt – den Regionalplan, Sachlicher Teilabschnitt „Weißer Quarzkies im Raum Kottenforst/Ville“ einstimmig ausschließlich den Bereich Alfter „Witterschlick-Süd“ als möglichen Abgrabungsstandort beschlossen.

Der Regionalrat beauftragte damit die Regionalplanungsbehörde, den aufzustellenden Regionalplan der Landesplanungsbehörde anzuzeigen. Dieses ist zwischenzeitlich geschehen und die Zustimmung der Landesplanungsbehörde liegt ohne fachlich-inhaltliche Beanstandungen vor. In Kürze wird dieser Sachliche Teilabschnitt des Regionalplanes im Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt gegeben.

Anzumerken ist, dass dieser Teilplan durch ein regelmäßig durchzuführendes Monitoring begleitet wird, um so etwaigen Prognoseunsicherheiten entgegen zu wirken. Dieses Monitoring beinhaltet die Auswertung der Flächeninanspruchnahme (Luftbildauswertung durch BR Köln), Ermittlung der geförderten Rohstoffmengen (BR Arnsberg), als auch die zukünftige Überwachung des Grundwasserkörpers des Rohstoffgewinnungsbereiches. Die erste Auswertung wird dem Regionalrat im Jahr 2015 vorgelegt. Der Planungs- und Verkehrsausschuss wird zu gegebener Zeit informiert.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)